

## Warenlagerbewertung 31.12.2021

Die Bewertung des Warenlagers für den Jahresabschluss kann sich nicht ausschließlich am Einkaufswert der noch vorhandenen Ware orientieren, sondern muss die in den noch vorhandenen Beständen enthaltenen Risiken berücksichtigen. Auszugehen ist dabei von dem fiktiven Wert, den ein Käufer des gesamten Warenbestandes des Unternehmens ansetzen würde. Das führt in der Regel zu Abschlägen, die auch die Verkäuflichkeit der einzelnen Artikel berücksichtigen. Technische Weiterentwicklungen spielen insbesondere bei den E-Bike-Sortimenten dabei eine große Rolle. Die Bewertung in der Inventur ist natürlich am genauesten, wenn dabei alle Artikel einzeln bewertet werden, das ist aber wegen des Arbeitsaufwands sehr aufwendig. Deshalb wird in der Regel eine Gruppenbewertung vorgenommen nach Warengruppen und Alter der Ware.

Im Einzelhandel stellt das Warenlager in der Regel einen der größten Werte in der Bilanz dar und deshalb ist ein realistischer Wertansatz der Warenbestände aus handelsrechtlicher und steuerlicher Sicht unumgänglich. Die Warenlagerbewertung wird natürlich auch oft Diskussionsgegenstand bei Finanzamtsprüfungen. Bei dieser Auseinandersetzung kann es hilfreich sein, wenn man auf marktübliche Bewertungen zurückgreifen kann. Für die zunehmende Zahl der Betriebsübernahmen insbesondere im Nachfolgefall sorgen diese Branchenwerte ebenfalls für hilfreiche Unterstützung. Deshalb hat der VDZ zu diesem Thema auch in diesem Jahr wieder eine Umfrage durchgeführt. Wir bedanken uns bei den Beteiligten, die uns mit ihren Angaben geholfen haben, einen repräsentativen Überblick zu bekommen, den wir nun an unsere Mitglieder weitergeben können.

Die Ergebnisse der Umfrage in diesem Jahr, deren **Durchschnittswerte** wir nachfolgend wiedergeben, sind im Einzelnen oft sehr unterschiedlich, was sicher auch an der unterschiedlichen Beurteilung der Risiken liegt.

Durchschnittliche Teilwertabschläge in % der Einkaufswerte					
	2018 und älter	2019	2020	2021	Ø
<b>FAHRRÄDER</b>	<b>30,8</b>	<b>19,0</b>	<b>12,4</b>	<b>6,7</b>	<b>17,2</b>
<b>E-BIKES</b>	<b>40,2</b>	<b>24,0</b>	<b>14,8</b>	<b>8,0</b>	<b>21,8</b>
<b>BEKLEIDUNG</b>	<b>44,4</b>	<b>37,2</b>	<b>26,7</b>	<b>17,4</b>	<b>31,4</b>
<b>ZUBEHÖR</b>	<b>24,2</b>	<b>17,6</b>	<b>11,4</b>	<b>8,2</b>	<b>15,4</b>
<b>ERSATZTEILE</b>	<b>18,5</b>	<b>14,6</b>	<b>8,9</b>	<b>4,5</b>	<b>11,6</b>
<b>GESAMTLAGER</b>	<b>31,0</b>	<b>21,9</b>	<b>14,4</b>	<b>8,6</b>	<b>19,0</b>

VDZ, August 2022

\*Angabe sind jeweils die prozentualen Abschlagswerte auf den EK